

Woher kommen unsere Lebensmittel?



Fit und gesund – wir sind
Sport-Grundschule!



Projektanlass:

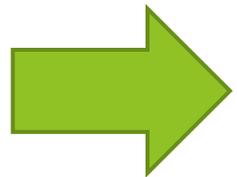
Woche der Alltagskompetenzen

- Projektwoche „Rund um die Biene“
- fest verankert in der ersten Jahrgangsstufe

Fachlehrpläne und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele:

- Heimat- und Sachunterricht
- Religion
- Ethik
- fächerübergreifend: Alltagskompetenz und Lebensökonomie

Übergeordnetes Ziel:



Aufbau einer nachhaltigen Entwicklung und
Verbraucherbildung

1. Jahrgangsstufe: Rund um die Biene

(Woche der Alltagskompetenzen)



Kooperation mit externen Experten,
Besuch des Lehrbienenstandes



- theoretische Informationen
- Begegnung mit den Tieren
 - Verköstigung
- Herstellen von Wachskerzen
 - Zusammenfassung des Wissens in einem Lapbook
 - Vorstellung für die Drittklässler



Jahrgangsstufe 1/2 FleGS: Heimischen Blumen und Insekten



- Kennenlernen und wertschätzen heimischer Blumen und Tiere
- Ansäen einer Blumenwiese
- Anzucht von Sonnenblumen, Mais und Raps in einem Mini-Treibhaus
- Gestaltung eines Insektenhotels aus Recycling-Material

2. Jahrgangsstufe/ Ankerzentrum: Umwelt schützen - Müll vermeiden

- Verschiedene Arten von Müll unterscheiden und trennen
 - Entsorgung von Problem Müll



- Warum es wichtig ist, Müll zu vermeiden/ zu trennen/ zu recyceln
- Müll belastet die Natur und Umwelt

4. Jahrgangsstufe: Woher stammen Milch, Fleisch und Gemüse?

Zu Besuch
am Erlebnis-
bauernhof



Woher kommen Milch, Eier und
Gemüse?
Wie werden Tiere gehalten?



Vom Ei zum Küken



- Entstehung und Bestandteile eines Eis
- Entwicklung eines Kükens
- Wertschätzung von Lebewesen



Was bedeuten Bio und Nachhaltigkeit?



Was bedeutet Bio bei Eiern?

Der Verbraucher kann anhand der ersten Ziffer des Herkunftstempels auf dem Ei erkennen, in welcher Haltungform die Legehennen leben: 0 steht für Bio, 1 steht für Freilandhaltung, 2 bedeutet Bodenhaltung, 3 bedeutet Käfighaltung.

0 — Biohaltung
1 — Freilandhaltung
2 — Bodenhaltung
3 — Käfighaltung

Unterschied

Massentierhaltung ↔ Bio-Haltung

- Nicht artgerecht
- Krankheiten werden schnell übertragen
- Medikamente
- Gülleproblem
- Artgerecht: Bewegung mehr Platz
- Gesünder
- Bio-Futter
- Besonders Fleisch

- Bedeutung ökologischen Anbaus und ökologischer Tierhaltung
- Vorteile beim Kauf regionaler Produkte
- Haltungsformen von Hühnern